



# DAS LANDRATSAMT BAD KISSINGEN

TEILT MIT

30.09.2014

## Gemeinsam gegen SuedLink

Landrat Thomas Bold spricht sich gemeinsam mit Herrn Sandro Kirchner, MdL, dem Vorsitzenden des Vereins RhönLink, Herrn Jochen Vogel, sowie weiteren Vertretern der Bürgerinitiativen und Kommunen schärfer denn je gegen das Netzausbauprojekt Gleichstromverbindung SuedLink aus.

Nachdem Netzbetreiber TenneT zu der bereits im Februar 2014 vorgestellten Route „Mitte-West“ entlang der A7 am vergangenen Freitag sechs weitere Varianten vorgeschlagen hat, stehen die kommunalen Akteure im Landkreis Bad Kissingen buchstäblich unter Strom. Diese neuen Optionen durchschneiden den Landkreis Bad Kissingen gravierender als die bisherige Planung. Nach Angaben von TenneT seien 3.000 Hinweise von Bürgern berücksichtigt worden aus denen 98 neue Möglichkeiten für den Verlauf der Stromtrasse entstanden sind, sechs davon betreffen den Bäderlandkreis.

Landrat Thomas Bold ist empört über das ignorante Vorgehen des Netzbetreibers: „Die Bürgerinnen und Bürger haben klare Raumwiderstände definiert, die beispielsweise das Biosphärenreservat Rhön und die Kernzonen betreffen. Jetzt sind Kernzonen Alternativrouten. Das darf nicht sein“.

„Wir stellen den Bedarf der Trasse ganz klar in Frage“, erklärt der CSU- Landtagsabgeordneter Sandro Kirchner. Er verweist darauf, dass auch Ministerpräsident Horst Seehofer und Wirtschaftsministerin Ilse Aigner den Bedarf für neue Leitungen prüfen lassen wollen.

Die Verantwortlichen im Landkreis Bad Kissingen sagen „ja“ zur Energiewende. Aber: Der hier benötigte Strom soll auch in Bayern und vor Ort produziert werden. Ohne Energiegewinnung aus Braunkohle oder der Nordsee und vor allem ohne Megastromtrasse.

„Das Ziel von TenneT, die Bürger vor Ort zu verunsichern und zu demoralisieren, funktioniert nicht“, betont Landrat Thomas Bold. Und weiter: „Im Gegenteil: Je mehr Kommunen im Landkreis Bad Kissingen betroffen sind, desto stärker halten wir zusammen“.

Deshalb hat sich Landrat Bold dafür eingesetzt, dass ab sofort aktuelle Meldungen, Entwicklungen und Termine rund um das Thema SuedLink zusammengefasst auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht werden. Sobald es etwas Neues aus dem Landratsamt, der Landes- und Bundespolitik, von den Bürgerinitiativen, den Kommunen oder aber von TenneT und der Bundesnetzagentur gibt, erfahren es alle Interessierten auf der Startseite unter: [www.landkreis-badkissingen.de](http://www.landkreis-badkissingen.de).

Wird dort eine neue Nachricht eingestellt, meldet es das Landratsamt umgehend auf der Facebook-Seite des Landkreises: [www.facebook.com/LandkreisBadKissingen](https://www.facebook.com/LandkreisBadKissingen). Es lohnt sich also, den Landkreis Bad Kissingen zu „ liken“. Schon alleine um in kürzester Zeit über die neusten Entwicklungen bezüglich SuedLink informiert zu werden.